

Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 27.10.2016

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Ort: Ratssaal

Sitzungsleiter: Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann
Anwesend: Hans-Peter Adolf, Jürgen Ascherl, Florian Baierl, Albert Biersack, Götz Braun, Salvatore Disanto, Bastian Dombret, Josef Euringer, Christian Furchtsam, Harald Grünwald, Ulrike Haerendel, Manfred Kick, Josef Kink, Alfons Kraft, Walter Kratzl, Joachim Krause, Werner Landmann, Rudi Naisar, Peter Riedl, Gerlinde Schmolke, Armin Scholz, Kerstin Tschuck, Nihan Yamak

Entschuldigt: Ingrid Wundrak,

Verwaltung: Herr Janich, Herr Kaiser, Herr Zettl, Frau Otto, Herr Kammerer

Presse: Frau Passarge, Herr Stäbler

Gäste: fünf

Öffentlicher Teil:

Bgm. gibt bekannt, dass Peter Riedl zum 31.10. sich nach 32 Jahren aus der SR-Tätigkeit zurückzieht. Eine Abschiedsfeier findet am 9.12.16 statt.

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Änderung Umsatzsteuer

Einstimmig: Stadt nimmt Optionsrecht in Anspruch

TOP 3 Errichtung der Grundschule Nord

Herr Kammerer erläutert die Vorlage und die Daten:

- zur Zeit kommt man mit den Kapazitäten knapp (bes. an Ost) aus
- die neue Schule soll in der Kommunikationszone errichtet werden; GS Ost dorthin umziehen, Gebäude kann dann saniert werden
- Päd. Konzept sieht eine Kombination aus offener Ganztagschule und Hort (bis max. 18 Uhr) vor
- evtl. soll es auch eine Inklusionsschule werden

Frau Otto:

- verweist auf Ganztagsgarantie des Freistaats
- da Hort ggn. gebundener Ganztagschule den Vorteil der Flexibilität hat, soll es ihn auch als Angebot geben
- fast alle Kinder brauchen Nachmittagsbetreuung

Herr Dombret fragt nach künftigem Bedarf: Hr. Kammerer erläutert, dass Schule dreizügig gebaut wird, obwohl wohl nur zusätzlicher zweizügiger Bedarf besteht – es soll aber Umzug Ost ermöglicht werden und Spielraum bleiben

Herr Biersack: hält den Schritt für gut und weist darauf hin, dass man genügend Platz/Raum vorsieht, weil es keine zuverlässigen Prognosen für tatsächlichen Bedarf gibt

Frau Otto beantwortet Fragen von Fr. Haerendel und Hr. Adolf zu gebundener Ganztagschule: sei nicht so flexibel, werde aber dennoch von Eltern sehr stark nachgefragt

Hr. Adolf betont, dass gelungene Integration eine gebundene Ganztagschule voraussetzt.

Hr. Yamak fragt nach Junger Integration: soll nach Auskunft von Fr. Otto parallel zum offenen Ganztagesangebot laufen

Hr. Riedl stellt nochmal die Unterschiede zwischen Integrationsangeboten, offenen und gebundenem Ganzttag heraus.

Fr. Otto benennt Zuschüsse für Gruppen im offenen und geb. Ganzttag.

Einstimmiger Grundsatzbeschluss zur Errichtung der Schule.

TOP 4 Neubau eines 4gruppigen Kinderhauses Untere Straßäcker

Einstimmige Zustimmung zu Zuschlags- und Wertungskriterien.

TOP 5 Mitteilungen aus der Verwaltung

- Frau May ist schwanger; während der Elternzeit wird Hr. Kammerer sie teilweise vertreten.
- Auskünfte über Kegelbahn in Hbk. noch nicht möglich
- Pachtvertrag mit der Post ist unbefristet verlängert und kann mit 6monatiger Frist gekündigt werden.

TOP 6 Anfragen und Anträge

- Hr. Ascherl fragt nach Verkehrsüberwachung für verbotenes Einfahren auf den Rathausplatz. Bgm. und Hr. Kammerer verweisen auf zu erstellendes Verkehrskonzept
- Hr. Kick beantragt Halteverbot an der Mallertshofer Straße – soll im BPU behandelt werden.
- Frau Schmolke fragt, ob Bücherei-Bücher nicht verschenkt werden könnten statt sie zu kassieren.